

Ledertaschen richtig pflegen

Hochwertige Ledertaschen sollen sowohl dem ästhetischen als auch dem sinnlichen Vergnügen ihrer Besitzer dienen. Und selbstverständlich sollen Ledertaschen auch möglichst lange halten und dabei ihre Schönheit und ihren Charme bewahren. Um all diesen Ansprüchen genügen zu können, brauchen Ledertaschen zum einen eine fachkundige Pflege und zum anderen eine sorgfältige Behandlung im Gebrauchsalltag. Darum an dieser Stelle ein paar praxistaugliche und einfache Tipps und Tricks aufgezählt, die zu einer ebenso nachhaltigen wie ungetrübten Freude an der schönen Ledertasche beitragen wollen.

1. Ledertaschen in trockenes Zeitungspapier eingewickelt lagern, das verhindert unangenehme Gerüche.
2. Leder mit reinem Natronpulver (auch bekannt als Natriumhydrogencarbonat, Bullrich-Salz und Kaisernatron) bestäuben und 24 Stunden in einem Beutel einwirken lassen, entfernt unangenehme Gerüche.
3. Leder mit Melkfett oder Bienenwachs eincremen, für eine optimale Lederpflege mit einfachen Mitteln.
4. Wasserflecken mit einem Velours Radierer oder Lederbürste reinigen und in Form bringen.
5. Leder vor direkter Sonneneinstrahlung oder trockener Heizungsluft schützen.
6. Nicht in Kunststoffbeuteln Leder lagern.
7. Flecken niemals mit Lösungsmitteln wie Terpentin, Nagellackentferner, Aceton oder Scheuermitteln entfernen, sie werden damit eher größer.
8. Lederpflegeprodukte unbedingt ohne Silikone kaufen.
9. Um Ledertaschen in Form zu halten, diese mit Seidenpapier befüllen.
10. Ledertaschen fühlen sich in Dustbags wohl.
11. Taschen nicht auf den Fußboden stellen und lagern. Besser am Kleiderhaken aufhängen.
12. Die optimale Luftfeuchtigkeit für Lederprodukte beträgt 40 bis 60 %.
13. Luftzirkulation ist wichtig.
14. Auf keinen Fall versuchen, in das Ledermaterial eingezogene Flecken durch starkes Reiben zu entfernen. In solch einer Situation lieber einen Lederexperten um Rat fragen.
15. Reinigungsprodukte immer auf kompletten Flächen benutzen, also von Naht zu Naht, damit keine Flecken entstehen.
16. Beträgt die Luftfeuchtigkeit mehr als 70 % und ist die Luftzirkulation unzureichend, können Lederprodukte schimmeln.

17. Feucht oder nass gewordene Ledertaschen nur bei Raumtemperatur trocknen lassen.
18. Ledertaschen können abfärben. Deshalb ist es besser, sie im Kleiderschrank oder der Kommode, verpackt in einen Stoffbeutel, zu lagern.
19. Vor der Pflege immer erst die Verschmutzungen reinigen.
20. Ledertaschen verändern ihr äußeres Erscheinungsbild zum Beispiel durch direkte Sonneneinstrahlung (dazu zählen auch Ledersitze in Fahrzeugen) oder durch erwärmte Heizkörper. Dabei können sie ausbleichen und austrocknen. Deshalb sind Lederpflegemittel mit passendem UV-Schutz zu verwenden.

aslangxl

Juni 2017

<http://www.packenger.com>

Packenger GmbH